



## Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith  
Telefon: +49 (0)841 89 33922  
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

1. April 2009

## Audi „Legenden“ starten am Nürburgring

- **Erster Testeinsatz des neuen Audi R8 LMS**
- **Biela, Pirro und Stuck beim VLN-Auftakt**
- **Premiere für das Kundensport-Programm**

**Ingolstadt/Nürburg – Drei Fahrern, die einen großen Anteil an der erfolgreichen Motorsportgeschichte der AUDI AG haben, wird am kommenden Wochenende eine besondere Ehre zuteil: Die ehemaligen Audi Werksfahrer Frank Biela (Deutschland), Emanuele Pirro (Italien) und Hans-Joachim Stuck (Österreich) sitzen beim ersten Testeinsatz des neuen Audi R8 LMS am Steuer des mehr als 500 PS starken GT3-Sportwagens.**

Biela, Pirro und Stuck bestreiten für das Team Phoenix Racing am Samstag, den 4. April die „ADAC Westfalenfahrt“, den Saisonauftakt der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) auf der legendären Nürburgring-Nordschleife.

Frank Biela (44) war von 1991 bis 2008 Audi Werksfahrer. Der Deutsche holte in seinem ersten Audi Jahr mit dem Audi V8 quattro auf Anhieb den Titel in der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft (DTM) und feierte in den vergangenen 18 Jahren zahlreiche weitere Erfolge mit Audi, darunter fünf Siege bei den 24 Stunden von Le Mans.

Emanuele Pirro (47) fuhr von 1994 bis 2008 für Audi. Der Italiener gewann mehrere Tourenwagen-Titel und gemeinsam mit Frank Biela ebenfalls fünfmal die 24 Stunden von Le Mans. Insgesamt stand Pirro in Le Mans neunmal in Folge auf dem Podium.



Hans-Joachim Stuck (58) startete von 1988 bis 1995 für Audi. Sein größter Erfolg im Dienste der Marke mit den vier Ringen war der Gewinn der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft 1990 mit dem Audi V8 quattro. Seit Januar 2008 ist Stuck Repräsentant des Volkswagen Konzerns für den Bereich Motorsport.

Mit dem ersten Testeinsatz unter Rennbedingungen geht die Entwicklung des neuen Audi R8 LMS in die nächste Phase. „Unsere drei Legenden verfügen über viel Erfahrung und werden uns wichtiges Feedback für die Weiterentwicklung unseres neuen GT3-Fahrzeugs für den Kundensport geben“, erklärt Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir wollen möglichst viel lernen. Das Ergebnis des Rennens ist dabei eher nebensächlich.“

Das Rennen wird am Samstag um 12 Uhr gestartet und führt über eine Distanz von vier Stunden.

- Ende -

**Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)**

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 insgesamt 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/ Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern. Die Marke AUDI wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, AUDI.